

# Nachwuchs-Piloten müssen auch mal Flieger schleppen

Großrückerswalde (fug). „Die Nachwuchsarbeit ist und sehr wichtig.“ betonte Jens Wohlrahe, Vorsitzender des Fliegerclub Großrückerswalde e.V.. Deshalb haben die angehenden Segelflugpiloten des Vereins auch immer gut zu tun. Neben ihrer theoretischen und praktischen Ausbildung, in der sie das nötige Rüstzeug für die Fliegerei bekommen, werden sie unter Aufsicht auch an alle anderen Aufgaben auf dem Flugplatz herangeführt. Dazu gehören das Rückholen der gelandeten Flugzeuge per Schleppfahrzeug, das Seilefahren von der Winde zum Segler oder auch der Funkverkehr. Da es ein vereinsbetriebener Flugplatz ist, müssen sich die Mitglieder um all diese Sachen selbst kümmern. Insgesamt sind am Platz drei Vereine tätig, neben dem Fliegerclub als Hauptmieter nutzen das Areal auch der Fallschirmsportverein Rüwalders e.V. und der Flugsportverein Erzgebirge e.V.. Was alles zu ihrem Hobby gehört, wollen die Mitglieder aller ansässigen Ver-



**Paul und Markus (v.l.) helfen beim Transport der Segelflugzeuge.**

Foto: Nicole Fugmann

eine der Öffentlichkeit zum Flugplatzfest am kommenden Samstag und Sonntag näher bringen. Dazu werden an beiden Tagen ab 10 Uhr Flug- und Fallschirmsprungvorführungen und Gästeflüge mit Segel- und Motorflugzeugen durchge-

führt. Für die Kinder gibt es eine Bastelstraße und natürlich kann auch die eingesetzte Technik besichtigt werden. Die ansässigen Piloten zeigen im Rahmen ihrer Lizenzen ihr Können und informieren über die Ausbildung.